

Liebe Freundinnen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,

vor mehr als achtzig Jahren erlebten die Menschen die Freude über das Ende des Krieges. Doch neben der Euphorie kam es auch zur Abrechnung – mit den Menschen und mit der Vergangenheit. Mit dem Wunsch, tiefe Wunden, die der Krieg bei den Überlebenden hinterlassen hat, entstand bereits im Jahr 1946 die Ackermann-Gemeinde, die sich bis heute für Versöhnung zwischen Deutschen und Tschechen einsetzt. Im tschechischen Bistum Litoměřice wurde das Jahr 2026 vom Bischof Stanislav Přibyl zum Versöhnungsjahr ausgerufen. An zwölf Orten des Bistums, an denen die Vertreibung der Bevölkerung besonders unmenschlich war, wurden und werden besondere Gottesdienste gefeiert. Herr Jiří Nývlt ist einer der Mitorganisatoren, er wird uns in seinem Vortrag am **14. November 2026** durch die Orte des Versöhnungsjahres führen und seine Eindrücke mit uns teilen.

Am **15. November 2026**, werden wir mit der tschechischen Diplomatin und Botschaftsrätin **Mgr. Hana Klučarová** über aktuelle Themen und Herausforderungen in den deutsch-tschechischen Beziehungen sprechen. Welchen Einfluss hat die Vergangenheit (noch) auf die Gegenwart? Welche Ereignisse haben in der letzten Zeit die Beziehungen der beiden Länder auf Probe gestellt? Wie arbeitet man zusammen in Europa?

Zu der Begegnung laden wir Sie und alle Interessierte herzlich ein.

Für das Leitungsteam: JUDr. (CZ) Marie Bode,
Prof. Dr. Barbara Krause, Hildegard und Charlotte Giesen, Petra Liebl

PROGRAMM

Samstag, 14.11.2026

- 14.00 Anreise, Anmeldung
14.30 Kaffeetrinken, Begrüßung
15.00 „**80 Jahre Ackermann-Gemeinde – Versöhnungsjahr 2026 in Bistum Litoměřice**“
Referent: Jiří Nývlt, Mitorganisator, Litoměřice, Tschechien
Vortrag mit der Diskussion
17:45 Eucharistiefeier mit **P. Dr. Rainer Autsch SAC** (Kapelle des Hauses)
18.30 Abendessen
19.30 „**Neues aus der Ackermann-Gemeinde**“, **Dr. Albert-Peter Rethmann**, *Vorsitzender der Ackermann-Gemeinde, Bendorf*
Danach gemeinsam im Gespräch

Sonntag, 15.11.2026

- 8.00 Frühstück (ab 7.30 Uhr möglich)
9.00 „**Aktuelle Themen der deutsch-tschechischen Beziehungen**“
Referentin: Mgr. Hana Klučarová, Stellvertretende tschechische Botschafterin, Berlin
10:15 Pause (Kaffee)
10:30 Diskussion zu dem Vortrag
11.30 Abschluss der Tagung
11:45 Andacht (Kapelle des Hauses)
12.15 Mittagessen, danach Abreise

Tagungsleitung: JUDr. (CZ) Marie Bode

ANMELDUNG

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns verbindlich zur Herbstbegegnung der Ackermann-Gemeinde Nordwest am

14. - 15. November 2026

in der Akademie Franz-Hitze-Haus in Münster an.

	1.Teilnehmer	2.Teilnehmer
Vorname		
Name		
Straße		
PLZ		
Ort		
Telefon		
E-Mail		

Einzelzimmer, wenn möglich, erbeten:

☐ ja ☐ nein

Wenn notwendig, teile ich ein Doppelzimmer mit:

_____, den _____ 2026

☐ ja ☐ nein

Mitglied der AG?*

Unterschrift

*Mitglied der Ackermann-Gemeinde ist die Person, die den Mitgliedsbeitrag 2026 (26 € Einzelperson oder 38 € Ehepaare) entrichtet hat.

Ihre **verbindliche Anmeldung** richten Sie bitte bis zum **30.10.2026** an:

Ackermann-Gemeinde Northwest
JUDr. (CZ) Marie Bode
E-Mail: ackermanngemeinde-nw@web.de

TAGUNGSBEITRAG: 70 € (65 € Mitglieder)
(Beinhaltet Übernachtung, Verpflegung, Seminarbeitrag)

VERPFLEGUNG:

14.11. Kaffee/Kuchen (7 €)	☐ ja	☐ nein
Abendessen (10 €)	☐ ja	☐ nein
15.11. Kaffee (5 €)	☐ ja	☐ nein
Mittagessen (14 €)	☐ ja	☐ nein
Getränkepauschale pro Person/Tag	2,50 €	

SEMINARBEITRAG: 12 €/Tag
Teilnahme an einzelnen Vorträgen ohne Verpflegung ist möglich.

14.11. Samstag	☐ ja	☐ nein
15.11. Sonntag	☐ ja	☐ nein

Mitglieder der Ackermann-Gemeinde erhalten auch als Tagesgäste eine Ermäßigung.
Schüler/Studenten/Auszubildende frei.

Mithilfe Ihrer Spenden können wir weiterhin unvergessliche Veranstaltungen organisieren und die vielfältige Versöhnungsarbeit in der Mitte Europas unterstützen. Für Ihre Hilfe herzlichen Dank im Voraus!

<https://www.ackermann-gemeinde.de/spenden>
Kontoverbindungen:

Ackermann-Gemeinde e.V.
IBAN: DE94 7509 0300 0002 1417 44
BIC: GENODEF1M05
Bank: LIGA Bank eG München

ANREISEHINWEISE:

Sie erreichen das Franz Hitze Haus mit dem Auto über die Autobahnen A 1 und A 43: Vom Kreuz Münster-Süd (A1/A 43) über die Weseler Straße stadteinwärts bis Koldering (links) bzw. von der Abfahrt Münster-Nord (A1) über die Steinfurter Straße bis Orleans-Ring (rechts). Parkgelegenheiten finden Sie von der Zufahrt Niels-Stensen-Straße, Sentruper Straße (erste Einfahrt rechts).

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Franz-Hitze-Haus z.B. über den Hauptbahnhof mit der Buslinie 2 (in Richtung Alte Sternwarte) zur Haltestelle „Franz-Hitze-Haus“. Alternativ können sie auch die Buslinien 11, 12, 14 und 22 bis zur Haltestelle „Jungeblodtplatz“ nehmen (10 Minuten zu Fuß von der Akademie entfernt).



Datenschutzhinweise:

Ihre personenbezogenen Daten sind in unserer Datenbank gespeichert und werden lediglich dazu verwendet, Ihnen Einladungen zu Veranstaltungen und sonstige Informationen zuzusenden. Ihre Daten werden nicht an Dritte gegeben. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie uns dies bitte an die oben genannte Adresse mit.

Die Tagung wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales über die Sudetendeutsche Stiftung, München



**Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales**



EINLADUNG
**Jahresbegegnung
der
Ackermann-Gemeinde
Northwest in Münster**
14.- 15. November 2026



Akademie Franz-Hitze-Haus
Katholisch-Soziale Akademie
Kardinal von Galen Ring 50
48149 Münster
Tel. +49.(0) 251.9818-0
www.franz-hitze-haus.de

www.ackermann-gemeinde.de